

nächst nach dieser Seite hingewendet. Ich schrieb eben heute an Hrn. Staatsminister von Altenstein, und wünsche nur, daß mein Brief ihn in guter Gesundheit treffen möge. Was Sie hierüber an Hrn. d'Alton geschrieben, hat mich lebhaft beunruhigt. Wolle der Himmel doch den verehrten Mann dem Staate und uns allen, deren Gönner und Beschützer er ist, lange Jahre im besten Wohlseyn erhalten.

Glauben Sie mir, daß ich den Werth der eben so angenehmen als förderlichen und ehrenvollen Amtsverhältnisse, in welchen ich zu leben das Glück habe, vollkommen zu schätzen weiß. Ich habe mich zu viel in Europa umgesehen, um die Seltenheit von so etwas nicht anzuerkennen. In Frankreich haben sie jetzt ein Ministerium gegen den öffentlichen Unterricht; in England nichts, weder dafür noch dawider; bey uns haben wir ein Ministerium wahrhaft für den öffentlichen Unterricht. Ich glaube in der That, diese vom Mittelpunkt ausgehende, das Ganze mit Einsicht umfassende Sorgfalt für den Anbau der Wissenschaft, Kunst, Gelehrsamkeit und Volksbildung ist einzig in ihrer Art. Was Sie mir von dem in Berlin zu erbauenden Kunstmuseum melden, verdient königlich genannt zu werden, und beschämt, wenn man die Mittel vergleicht, das Englische Parlament. Jetzt hat man doch eingesehn, daß man das Brittische Museum seines Namens würdiger machen müsse, und es wird ein neuer Flügel gebaut. Der Graf Münster sagte ganz witzig, vor dem Ankauf der Elginschen Statuen habe dieses Museum ausgesehn wie der Laden des armen Apothekers beym Shakspeare:

Ein ausgestopftes Krokodil, und Häute

Von misgestalten Fischen, u. s. w.

Das alles dünn vertheilt, zur Schau zu dienen.

Die eigentliche Gelehrsamkeit ist in England auf alte Stiftungen angewiesen, diese darf man in ihrer Bestimmung nicht antasten. Mit den Einkünften von Oxford und Cambridge könnte man, so zu sagen, die ganze Welt unterrichten; nach der jetzigen Verfassung dienen sie zu weiter nichts als eine Anzahl Gelehrter in die behaglichen Lebensgewohnheiten einzuwiegen, welche Inhabern reicher Pfründe eigen zu seyn pflegen. Von der Theologie gilt es noch immer, was Forster sagte, man verstehe in England eigentlich unter diesem Namen den Katechismus. Die Philosophie ist ihnen ganz abhanden gekommen; weil sie Lateinisch und Griechisch verstehen, so meynen sie, sie kennten das classische Alterthum. Der Sinn für die Geschichtliche Erforschung der Vorwelt ist noch gar nicht geweckt. Ich merkte wohl, wenn ich in Oxford